

Schwimmen

Teilnehmerrekord beim Sprintmeeting

Über 200 Sportler aus Sachsen und Brandenburg kommen zum Wettkampf des OSSV Kamenz.

25.06.2013

Am vergangenen Sonnabend fand die dritte Auflage des Sprintmeetings des OSSV Kamenz um die begehrten Pokale der Lessingstadt in der Schwimmhalle an der Friedensstraße statt. Trotz hoher Außen- und auch Innentemperaturen, die eher einen Aufenthalt im Freibad gerechtfertigt hätten, kamen über 200 Sportler aus Sachsen und Brandenburg in die Lausitz, um bei fast 1000 Starts um Medaillen und Platzierungen zu kämpfen – ein Teilnehmerrekord, der für die Qualität der Veranstaltung spricht. Das Kamenzer Hallenschwimmbad platzte damit förmlich aus den Nähten.

Nach der Eröffnung ging es – nach den ersten Vorläufen der Älteren – für die jüngsten Schwimmer der Jahrgänge 2003 bis 2005 um gute Zeiten. Diese gingen dann in die Wertungen der Zweikampfpokale auf den 25-m-Kraul- beziehungsweise Delfinbeine-Strecken ein. Für die Größeren der Jahrgänge 1995 bis 2002 wurden neben den 50-m-Einzelstrecken in allen Disziplinen traditionell die Drei- beziehungsweise Vierkampfwettbewerbe ausgetragen. Hier wurden alle 50-m-Distanzen zunächst in Vorläufen geschwommen und letztlich die Besten der Wertungsgruppen mit den Mehrkampfpokal geehrt. Die jeweils fünf Besten der Wertungsgruppen trafen dann noch einmal im Finale aufeinander, in dem es um die Sachpreise ging.

Die besten Leistungen des gesamten Wertungstages nach der 1000-Punkte-Tabelle des Deutschen Schwimmverbandes (DSV) erreichten im weiblichen Bereich Elisabeth Grösel (Jg. 1998) vom SSV Freiberg mit 707 Punkten und Sebastian Wegner (Jg. 1995) vom OSSV mit 700 Punkten bei den Männern. Beide wurden dafür mit hochwertigen Sachpreisen geehrt. (tst)

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/teilnehmerrekord-beim-sprintmeeting-2603267.html>
